

Medieninfo

BAUEN IN DER ZEIT UND FÜR DEN ORT

Ausstellung und Symposion zu Werken des Lübecker Architekten Kuno Dannien

Vom 07. September bis zum 16.09.2018 veranstaltet der Fachbereich Bauwesen der Fachhochschule Lübeck eine Ausstellung über die Arbeiten des Lübecker Architekten Kuno Dannien im Kirchhof der St. Jakobi zu Lübeck.

Eröffnung ist am Donnerstag um 18.00 Uhr. Die Ausstellung kann wochentags in der Zeit zwischen 10.00 und 18.00 Uhr, samstags bis 17.00 Uhr und an den beiden Sonntagen (09.09.) zwischen 12.00 und 18.00 Uhr bzw. 12.00 und 16.00 Uhr (16.09.2018). Am Sonntag, d. 16.09.2018 beginnt die Abschlussveranstaltung um 16.00 Uhr mit einem Orgelkonzert im Rahmen der „Buxtehude-Tage“.

Der Eintritt ist frei für alle Veranstaltungen. Um Voranmeldung wird gebeten unter:
www.fh-luebeck.de/dannien+projekt.

Begleitet wird die Ausstellung von einem Symposium. Unter dem Titel „Bauen als Zeitgenosse, Kuno Dannien“ werden nationale und internationale Fachleute die Arbeiten Danniens im „Modernen Wiederaufbau“ (seit 1960) und seine zeitgenössischen „Bauten im historischen Kontext“ in Kurzvorträgen beleuchten. In einer anschließenden Podiumsdiskussion werden sie diese zeitgeschichtliche Betrachtung mit dem derzeitigen „neuen“ Baugeschehen in Lübecks Altstadt und anderswo in Beziehung setzen.

Das Symposium findet statt am 14.09.2018 von 10:00 bis 15:30 Uhr im Gemeindesaal in den Pastorenhäusern, Jakobikirchhof 3, Lübeck. Das Symposium wird von der AIK SH, Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Die Dannien-Architektur ist in Lübeck an vielen Orten zu sehen. So gehören bspw. die Berufsbildungsstätte auf dem Priwall oder das Dom-Pastorat im Lübecker Domviertel dazu. Weitere denkmalgeschützte Lübecker Bauten von Dannien werden im Rahmen einer Führung in der Lübecker Innenstand vorgestellt.

Der Umbau der Löwen-Apotheke in der Königstraße, 1970 oder der Turmaufstieg und das Café in der Petri-Kirche (ebenfalls 1970) sowie der Innenausbau der Holstentorhalle, 2005-2007 oder die Pamir-Gedenkstätte in der Jakobi-Kirche gehören zu den markantesten Arbeiten Danniens in Lübeck.

Alle Veranstaltungen wurden, auf Initiative von Dipl.-Ing. Klaus Brendle, Architekt und Stadtplaner, vom Labor für Städtebau der FH Lübeck organisiert mit Unterstützung durch die Possehl-Stiftung, Kurt-Werner & Anneliese Mellingen-Stiftung, St. Jakobi Lübeck, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Lübeck sowie zahlreiche Lübecker Institutionen und Vereine.

Weitere Informationen sind unter www.fh-luebeck.de/dannien+projekt erhältlich.